

Die Fortschrittliche Bürgerpartei spricht Josef Peer als etwaigem zukünftigen Landesverweser das Vertrauen aus

Handschriftliches Schreiben der Fortschrittlichen Bürgerpartei, gez. Parteiohmann Franz Verling, an die Regierung [1]

13.4.1920, Vaduz

Hohe fürstliche Regierung!

Der Unterzeichnete gibt sich die Ehre, der hohen fürstlichen Regierung mitzuteilen, dass die in der Parteiversammlung vom 11. April 1920 anwesenden Delegierten und Landtagsabgeordneten der fortschrittlichen Bürgerpartei dem Herrn Dr. [Josef] Peer als etwaigen zukünftigen Landesverweser einstimmig das volle Vertrauen ausgesprochen haben und ihn als zukünftigen Landesverweser wärmstens begrüßen würden, aber nur im Falle als unser jetziger Hochverehrter Herr Landesverweser Durchlaucht Prinz Karl von Liechtenstein nicht mehr auf seinem Posten zu verbleiben gedenkt. [2]

[1] LI LA SF 01/1920/068. Die Resolution der Bürgerpartei wurde der liechtensteinischen Gesandtschaft in Wien abschriftlich am 13.4.1920 mitgeteilt (LI LA SF 01/1920/062; vgl. auch den Dorsalvermerk von Landesverweser Prinz Karl vom 14.4.1920 in LI LA SF 01/1920/068). Am 1. April 1920 hatte Prinz Eduard in Vaduz Sondierungsgespräche betreffend die Bestellung von Josef Peer als Landesverweser geführt (Schreiben von Prinz Eduard an Prinz Karl vom 6.4.1920 (LI LA SF 01/1920/062). Kurz darauf war in den Landeszeitungen eine Auseinandersetzung um die etwaige Bestellung von Josef Peer bzw. eines Ausländers zum Landesverweser entbrannt: O.N., Nr. 28, 7.4.1920, S. 1 („Liechtenstein – den fremden Beamten“); L.Vo., Nr. 29, 10.4.1920, S. 1 („Zur Landesverweser-Frage“). Vgl. ferner O.N., Nr. 30, 14.4.1920, S. 1 („Zur Landesverweser-Frage“); L.Vo., Nr. 31, 17.4.1920, S. 1-2 („Liechtenstein den Demagogen?“).

[2] Die Christlich-soziale Volkspartei veranstaltete im Gegenzug verschiedene Versammlungen, so am 18.4.1920 in Triesen, am 23.4. in Vaduz und am 25.4. in Triesenberg und Balzers - und verabschiedete eine Protestresolution (vgl. Schreiben von Anton Walser-Kirchthaler an die Regierung vom 26.4.1920 (LI LA SF 01/1920/072); Text der Protestresolution in: O.N., Nr. 32, 21.4.1920, S. 1 („Zur Landesverwesermache“).

Originaldokument

Hohe fürstliche Regierung!

Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre, der hohen fürstlichen Regierung mitzuteilen, dass die in der Parteiversammlung vom 11. April 1920 anwesenden Delegierten und Landtagsabgeordneten der fortschrittlichen Bürgerpartei dem Herrn Dr. [Josef] Peer als etwaigen zukünftigen Landesverweser einstimmig das volle Vertrauen ausgesprochen haben und ihn als zukünftigen Landesverweser wärmstens begrüßen würden, aber nur im Falle als unser jetziger Hochverehrter Herr Landesverweser Durchlaucht Prinz Karl von Liechtenstein nicht mehr auf seinem Posten zu verbleiben gedenkt.

Vaduz 13. April 1920
Franz Verling
Vorsitzender Bürgerpartei

Im Text erwähnte Personen

Liechtenstein Eduard von, Prinz, Dr. iur., Diplomat, Gesandter in Wien, Liechtenstein Karl von, Prinz, Landesverweser, österr. Verwaltungsbeamter, Offizier, Peer Josef, Dr. iur., Rechtsanwalt, Politiker, provis. Regierungschef, Verling Franz (Joseph), fürstlicher Rebmeister, Walser [-Kirchthaler] Anton, Landtagsabgeordneter, Geschäftsmann

Im Text erwähnte Körperschaften

Christlich- soziale Volkspartei (VP), Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP), Fürstlich Liechtensteinische Gesandtschaft in Wien

Themen

Landesverweserfrage, Verfassungsrevision